

US Darts Masters 2017 & North American Championship 2017

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2017

Copyright Bilder: PDC 2017

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

North American Championship und US Masters 2017

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

North American Championship und US Masters 2017	3
Inhaltsverzeichnis	4
In Las Vegas starten heute die ersten Qualifier	5
Las Vegas Qualifier 1 und 2	7
Las Vegas Qualifier 3 und 4	10
North American Championship 2017	13
US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Day One	22
US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Quarterfinals	39
US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Semifinals	48
US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Final	51

In Las Vegas starten heute die ersten Qualifier



In dieser Woche reist die Karawane der World Series of Darts weiter in die USA, wo es mit den US Masters ein neues Event auf der Tour geben wird. Das Event findet wie immer an zwei Tagen statt, mit dem ersten Tag an dem die Qualifier gegen die PDC Spieler spielen und dem finalen Tag an dem es Viertel-, Halb- und Finale gibt. Zusätzlich zeigt die PDC aber am Donnerstag auch noch ein weiteres Turnier, dass die North Amerika Championship 2017 genannt wird. Zuvor gibt es heute und morgen jeweils 2 Qualifier Turniere, bei denen jeweils die Gewinner sich für die North Amerika Championship und die US-Masters qualifizieren.

Terminplan:

11.07.2017: 2 Qualifier

12.07.2017: 2 Qualifier

Die Qualifier sind offen für Spieler aus den USA und Kanada.

13.07.2017: North American Championship

Die 8 qualifizierten aus den 4 Qualifier und die 4 besten Spieler aus der Order of Merit spielen gegeneinander bis es einen Gewinner gibt, der Champion darf bei der William Hill World Darts Championship im Dezember im Ally Pally spielen.

14.07.2017: PDC U.S. Masters First Round

Die 8 qualifizierten aus den 4 Qualifier und die 4 besten Spieler aus der

Order of Merit spielen die 8 PDC Spieler der World Series of Darts.
15.07.2017: Saturday July 15 - PDC U.S. Masters Finals Day

Die Spiele beginnen nach Las Vegas Zeit immer 12 Uhr, was in Deutschland bedeutet, dass die Übertragungen gegen 21 Uhr beginnen werden. Nicht dabei sein, wird wie bereits gemeldet Phil Taylor - für ihn rückt James Wade nach.

Game on!

Las Vegas Qualifier 1 und 2



Gestern fanden die ersten beiden Qualifier in Las Vegas statt. Chris White und Willard Bruguier sind die ersten beiden Sieger gewesen, die Namen sagen mit persönlich nicht wirklich etwas, aber das wird sich ja vielleicht dann in dieser Woche noch ändern. Über 150 Spieler haben jeweils an den beiden Turnieren teilgenommen. In der Hoffnung sich vielleicht für die kommenden Wettkämpfe der North American Championship oder die US Masters zu qualifizieren.

Chris White (45) aus Californien gewann das erste Turnier. Er wird "The Great White Shark" genannt und war auch schon 2009 für die Dessert Classic(Titelbild) qualifiziert. Ausserdem hat er in diesem Jahr die Qualifying School besucht, konnte sich aber keine TourCard erspielen.

Qualifier One

Last 16

Dennis Sayre 4-1 Michael Neubert
Ken MacNeil 4-2 Darin Young
Shawn Brenneman 4-1 John Smyth
Larry Butler 4-1 Leonard Gates
Daniel Lauby 4-3 Alex Reyes
David Fatum 4-1 Michael Rountree
Chris White 4-2 David DePriest
Kevin Luke 4-3 Kiley Edmunds

Quarter-Finals

Dennis Sayre 4-0 Ken MacNeil

Shawn Brenneman 4-0 Larry Butler

David Fatum 4-2 Daniel Lauby

Chris White 4-1 Kevin Luke

Semi-Finals

Dennis Sayre 4-3 Shawn Brenneman

Chris White 4-3 David Fatum

Final

Chris White 4-3 Dennis Sayre

Willard Bruguier (35) aus South Dakota ist Polizist von Beruf. Er spielte aber auch schon beim World Masters (BDO) und ist viel bei Softtip Events dabei und erfolgreich. Er wird am Donnerstag aber sein TV-Debüt geben.

Qualifier Two

Last 16

Adam Stella 4-1 Kiley Edmunds

Chad Ernst 4-3 Joseph Newman

Willard Bruguier 4-1 Elliot Milk

Dawson Murschell 4-1 David Flowers

Shawn Brenneman 4-3 Robert Sinnaeve

Jayson Barlow 4-2 Josh Daynes

Leonard Gates 4-2 Jim Widmayer

Jim Long 4-3 Timmy O'Brien

Quarter-Finals

Adam Stella 4-1 Chad Ernst

Willard Bruguier 4-0 Dawson Murschell

Shawn Brenneman 4-1 Jayson Barlow

Jim Long 4-3 Leonard Gates

Semi-Finals

Willard Bruguier 4-1 Adam Stella

Shawn Brenneman 4-2 Jim Long

Final

Willard Bruguier 4-0 Shawn Brenneman

Las Vegas Qualifier 3 und 4



Gestern gab es in Las Vegas die Qualifier 3 und 4 und danach stand fest, welche 8 Spieler heute in der North American Championship und morgen bei den US Masters spielen dürfen. Noch einmal starteten über 150 Dartspieler aus USA und Kanada in die Qualifier.

Dave Richardson, der bereits einmal für die World Championship qualifiziert war, konnte den 3.ten Qualifier gewinnen. Der Kanadier aus Owen Sound besiegte im Finale Dawson Murschell.

Qualifier Three

Last 16

Chris Lim 4-0 Jayson Barlow
William Squires 4-1 Ken MacNeil
Nick Linberg 4-0 Paul Schwindamann
Dawson Murschell 4-2 Dennis Sanden
Jim Widmayer 4-3 Darin Young
Dave Richardson 4-2 John Part
Jeff Smith 4-1 Thomas Curtin
Adam Stella 4-1 Michael Neubert

Quarter-Finals

William Squires 4-3 Chris Lim
Dawson Murschell 4-2 Nick Linberg

Dave Richardson 4-1 Jim Widmayer
Jeff Smith 4-2 Adam Stella

Semi-Finals

Dawson Murschell 4-0 William Squires
Dave Richardson 4-3 Jeff Smith

Final

Dave Richardson 4-0 Dawson Murschell

Im vierten Qualifier siegte David Cameron aus Nova Scotia's.

Qualifier Four

Last 16

Dennis Sayre 4-3 Dan Olson
Shawn Brenneman 4-2 David Fatum
David Cameron 4-1 Gary Broomhead
Tom Sawyer 4-3 Stan Perry
Ruben Herrera 4-3 Nick Selepec
Jayson Barlow 4-3 Larry Butler
Chuck Puleo 4-1 Brad Oxendine
Leonard Gates 4-0 Alex Reyes

Quarter-Finals

Shawn Brenneman 4-2 Dennis Sayre
David Cameron 4-1 Tom Sawyer
Jayson Barlow 4-2 Ruben Herrera
Chuck Puleo 4-2 Leonard Gates

Semi-Finals

David Cameron 4-2 Shawn Brenneman
Chuck Puleo 4-0 Jayson Barlow

Final

David Cameron 4-2 Chuck Puleo

Nach den 4 Qualifiern kamen zu den 4 Siegern nun noch die 4 Spieler dazu, die in den 4 Qualifiern das meiste Preisgeld gewinnen konnten.

Las Vegas Qualifiers

Qualifier One: Chris White

Qualifier Two: Willard Bruguier

Qualifier Three: Dave Richardson

Qualifier Four: David Cameron

Order of Merit: Jayson Barlow, Shawn Brenneman, Dawson Murschell, Dennis Sayre

Game on

North American Championship 2017




Und das bringt der heutige späte Abend. Um 21 Uhr deutscher Zeit starten die North American Championship 2017 und das ist der Plan für den Ablauf:

2017 North American Championship


Thursday July 13, 12pm local time (8pm BST)

Quarter-Finals

Jayson Barlow		ENDED 1 : 6 LEG 7		Chris White	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	20.67			1st dart average	26.87
2nd dart average	21.46			2nd dart average	27.67
3rd dart average	23.73			3rd dart average	26.93
Averages (3 darts)	65.83			Averages (3 darts)	81.47
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	5			100+ thrown	10
140+ thrown	3			140+ thrown	6
180 thrown	1			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	10			Highest checkout	170
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	6.25 %			Checkout percentage	21.43 %
Checkouts	1/16			Checkouts	6/28

Chris White 6-1 Jayson Barlow


Chris White hatte einen der Qualifier gewonnen und ist kein unbeschriebenes Blatt in der amerikanischen Steeldartszene seit vielen Jahren. Das erste Spiel ist gekennzeichnet von viel Nervosität, gleich im ersten Leg geht es über mehrere Runden auf Madhouse. Jayson Barlow spielt aber enttäuschend schwach mit am Ende nur 65er Average und nur einem Leggewinn. Chris White dominiert das Match und spielt ein tolles 170er Highfinish und führt schon 5:0, also Barlow dann doch noch ein Leg gewinnt.



ENDED

6:1

LEG 7



AVERAGES

1st dart average

27.08

2nd dart average

34.47

3rd dart average

26.53

Averages (3 darts)

88.17

TOTALS

100+ thrown

12

140+ thrown

3

180 thrown

1

OTHER STATS

Highest checkout

120

Checkouts 100+

2


Checkout percentage

50 %


Checkouts

6/12

North American Darts Championship



RIC



BRE

6:1

Ended

Thursday, 13.07.17

AVERAGES

1st dart average

27.81

2nd dart average

31.11

3rd dart average

28.62

Averages (3 darts)

87.54

TOTALS

100+ thrown

9

140+ thrown

6

180 thrown

1

OTHER STATS

Highest checkout

78

Checkouts 100+

0

Checkout percentage


9.09 %

Checkouts

1/11


Dave Richardson 6-1 Shawn Brenneman

Der Kanadier Richardson hat ebenfalls einen Qualifier gewonnen und startet gleich mal fulminant in dieses Match, in dem er das erste Leg mit einem 120er Shanghai Finish für sich entscheidet und das zweite Leg eine 100 mit 20, D20, D20 gewinnt. Richardson, der bereits einmal bei den Weltmeisterschaften im Ally Pally gewesen ist - dort in der ersten Runde gegen Andy Hamilton verlor, dominiert das Match und führt schon 4:0, als Brenneman sein erstes Leg gewinnen kann.

Dennis Sayre		ENDED 3 : 6 LEG 9		Willard Bruguier	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	29.52			1st dart average	23.18
2nd dart average	30.09			2nd dart average	32.79
3rd dart average	22.59			3rd dart average	32.54
Averages (3 darts)	82.34			Averages (3 darts)	88.13
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	8			100+ thrown	16
140+ thrown	5			140+ thrown	3
180 thrown	1			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	140			Highest checkout	100
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	60 %			Checkout percentage	75 %
Checkouts	3/5			Checkouts	6/8

Willard Bruguier 6-3 Dennis Sayre


Diesen beiden Namen konnte ich kein Gesicht zu ordnen, aber jetzt nachdem ich sie gesehen hab, weiss ich wieder, wer das ist. Die beiden spielen alle Jahre wieder im Team America beim Nation Cup in Las Vegas im E-Dart, wo auch jedes Jahr ein team Deutschland ganz vorn mitspielt. Bruguier dominiert zunächst das Match bis zum Stand von 5:0, doch dann kommt DJ Sayre ins Match und kann sich Leg um Leg holen. Bruguier findet aber seine Doppel wieder und gewinnt dann doch noch das Match.

David Cameron		ENDED 5 : 6 LEG 11		Dawson Murschell	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	28.13			1st dart average	30.4
2nd dart average	29.08			2nd dart average	27.15
3rd dart average	28.73			3rd dart average	27.31
Averages (3 darts)	85.93			Averages (3 darts)	84.95
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	10			100+ thrown	15
140+ thrown	8			140+ thrown	6
180 thrown	4			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	85			Highest checkout	100
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	20.83 %			Checkout percentage	46.15 %
Checkouts	5/24			Checkouts	6/13

Dawson Murschell 6-5 David Cameron

Das Match selbst war extrem spannend, doch fast noch spannender war, dass PDC Chairman Barry Hearn mit kommentiert hat und ein paar Worte zur Entwicklung der PDC und des Dartssports überall in der Welt erzählt hat. In den ersten 3 Spielen hat jeweils der Sieger des Qualifier das Spiel gewonnen, hier ist das der Kanadier Cameron der es mit seinem 21jährigen Landsmann Dawson Murschell zu tun hatte. Und zunächst führte auch Cameron, doch dann kam Murschell, der unterstützt wird von Jeff Smith, und holte sich drei Legs am Stück und drehte das Match auf 4:3. Beide halten dann jeweils ihre Anwürfe und so geht es bis in den Decider, den der junge Murschell für sich entscheiden kann.

Semi-Finals

Chris White		ENDED 1:6 LEG 7		Dave Richardson	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	21.72			1st dart average	30.45
2nd dart average	26.81			2nd dart average	31.81
3rd dart average	27.23			3rd dart average	31.31
Averages (3 darts)	75.7			Averages (3 darts)	93.55
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	11			100+ thrown	6
140+ thrown	1			140+ thrown	10
180 thrown	0			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	72			Highest checkout	81
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	100 %			Checkout percentage	66.67 %
Checkouts	1/1			Checkouts	6/9

Dave Richardson 6-1 Chris White




Zunächst starten beide gut in das Match und gewinnen je ein Leg, doch dann kommt der Kanadier Richardson ins Rollen und spielt einen deutlich besseren Average mit 93,55 und einer beachtlichen Doppelquote von 66,67%. White kann an seine ersten Leistungen nicht mehr anschliessen und verliert am Ende deutlich gegen den Kanadier.

Willard Bruguier		ENDED 6 : 3 LEG 9		Dawson Murschell	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	27.84			1st dart average	33.4
2nd dart average	30.71			2nd dart average	22.48
3rd dart average	31.74			3rd dart average	26.21
Averages (3 darts)	90.18			Averages (3 darts)	82.11
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	16			100+ thrown	16
140+ thrown	3			140+ thrown	2
180 thrown	0			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	110			Highest checkout	121
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	50 %			Checkout percentage	27.27 %
Checkouts	6/12			Checkouts	3/11

Willard Bruguier 6-3 Dawson Murschell

In den ersten Legs zeigt der junge Kanadier Murschell sehr gute Darts, holt sich das erste Leg mit einem Break und auch das dritte Leg mit einem 121er Highfinish und führt schon 3:1. Doch dann kommt der Polizist aus South Dakota in sein Spiel und dreht das Match und gewinnt am Ende mit 6:3.

Final

 Dave Richardson		<div>ENDED</div> <div>5 : 6</div> <div>LEG 11</div>		Willard Bruguier 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	28.07			1st dart average	28.33
2nd dart average	30.47			2nd dart average	33.15
3rd dart average	28.43			3rd dart average	26.49
Averages (3 darts)	86.95			Averages (3 darts)	88.06
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	7			100+ thrown	24
140+ thrown	8			140+ thrown	2
180 thrown	2			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	65			Highest checkout	98
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	31.25 %			Checkout percentage	60 %
Checkouts	5/16			Checkouts	6/10

Willard Bruguier 6-5 Dave Richardson


Für die Zuschauer ist das natürlich genau das richtige Finale, ein Amerikaner gegen einen Kanadier und man hört aus dem Publikum dann auch schon die ersten Amerika, Amerika rufe. Und das Match ist dann auch bis zur letzten Minute spannend und geht über die volle Länge von 11 Legs. Das bessere Ende hat am Schluss der Amerikaner Willard Bruguier, der damit den Titel 10000 Dollar und zur WM ins Ally Pally fahren darf.

And the winner is: Willard Bruguier



US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Day One

MICHAEL VAN GERWEN	V	CHRIS WHITE
MAX HOPP	V	DAVE RICHARDSON
JAMES WADE	V	DAWSON MURSCHELL
GERWYN PRICE	V	WILLARD BRUGUIER
GARY ANDERSON	V	JAYSON BARLOW
RAYMOND VAN BARNEVELD	V	DAVID CAMERON
PETER WRIGHT	V	SHAWN BRENNEMAN
DARYL GURNEY	V	DJ SAYRE




DRAW

Gestern Abend wurde während der North American Championship auch noch die Spiele ausgelost, wie sie heute am ersten Tag der US Darts Masters gespielt werden. Und ich muss sagen, dass könnte heute Abend keine so ganz so einfache Sache werden für die Pros der PDC, denn die Amerikaner und Kanadier haben gestern gezeigt, dass sie spielen können und das sie zu besonderen Leistungen fähig sind.

Friday July 14 (12pm local time, 8pm BST)




First Round

Daryl Gurney		ENDED 6:2 LEG 8		Dennis Sayre	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	33.37			1st dart average	30.36
2nd dart average	30.2			2nd dart average	24.33
3rd dart average	35.13			3rd dart average	28.53
Averages (3 darts)	98.58			Averages (3 darts)	83.2
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	5			100+ thrown	12
140+ thrown	8			140+ thrown	2
180 thrown	6			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	154			Highest checkout	76
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	27.27 %			Checkout percentage	66.67 %
Checkouts	6/22			Checkouts	2/3

Daryl Gurney 6-2 Dennis Sayre

Was für ein Auftakt zum ersten bzw. zweiten Abend in Las Vegas und das geht schon mit dem Walk-on von Daryl Gurney los, der das Publikum auf die Beine bringt. Gurney seit dieser Woche unter den Top16 der Welt, ist zum ersten mal auf der World Series of Darts mit dabei und vielleicht ist er deshalb am Anfang etwas nervös, was sich vor allem in seiner Doppelquote ausdrückt. Aber nach dem 2:2 wird auch diese nach und nach deutlich besser. Mit seinem Powerscoring beeindruckt Gurney nicht nur den Amerikaner Sayre sondern auch das Publikum. Er spielt 8 x 140er und 7 x 180er , ein 154er Highfinish und zum Sieg gabs noch ein Bullfinish.






 Gerwyn Price		ENDED 6 : 4 LEG 10	Willard Bruguier 	
AVERAGES		<div>US Darts Masters 2017</div>  <div>Friday, 14.07.17</div>	AVERAGES	
1st dart average	26.23		1st dart average	27.61
2nd dart average	28.14		2nd dart average	24.98
3rd dart average	30.75		3rd dart average	27.53
Averages (3 darts)	85.04		Averages (3 darts)	80.07
TOTALS			TOTALS	
100+ thrown	14		100+ thrown	10
140+ thrown	1		140+ thrown	6
180 thrown	3		180 thrown	0
OTHER STATS			OTHER STATS	
Highest checkout	70		Highest checkout	80
Checkouts 100+	0		Checkouts 100+	0
Checkout percentage	30 %		Checkout percentage	22.22 %
Checkouts	6/20		Checkouts	4/18

Gerwyn Price 6-4 Willard Bruguier

Das ist kein leichtes los für Gerwyn Price, der bei seinem dritten Start auf der World Series of Darts es mit dem frischgebackenen North American Champion 2017 zu tun bekommt. Und Bruguier legt gleich mal einen Traumstart hin, während Price Probleme auf die Doppel hat, hat Willi J gar keine Probleme auf die Doppel und führt schnell 3:1. Aber Price kämpft sich in das Match und holt sich 2 Legs am Stück und gleicht erstmal zum 3:3 aus. Dann geht es Kopf an Kopf weiter, Price legt vor und Bruguier zieht im nächsten Leg nach, der hat dann auch Chancen auf das 5:5, doch diesmal verpasst er die Doppel und Price holt sich den Sieg.




<div>  <div>Max Hopp</div> </div>		<div> <div>ENDED</div> <div>3 : 6</div> <div>LEG 9</div> </div>		<div> <div>Dave Richardson</div>  </div>	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	28.04			1st dart average	33.17
2nd dart average	31.46			2nd dart average	28.04
3rd dart average	30.18			3rd dart average	30.69
Averages (3 darts)	89.67			Averages (3 darts)	92.01
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	12			100+ thrown	12
140+ thrown	7			140+ thrown	7
180 thrown	2			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	48			Highest checkout	121
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	2
Checkout percentage	21.43 %			Checkout percentage	60 %
Checkouts	3/14			Checkouts	6/10

Max Hopp 3-6 Dave Richardson

Ich will nicht sagen, dass Max das schwerste Los überhaupt gezogen hat, aber mit Dave Richardson, der gestern nur knapp das Finale verlor und dabei unglaublich gut spielte, hatte er wirklich keine leichte Aufgabe. Max Hopp bei seinem Debüt auf der World Series of Darts liegt schnell 2:0 zurück, versucht sich aber im Spiel zu halten, aber so richtig überzeugend ist das alles nicht. Richardson spielt einen 92er Average mit einer bemerkenswerten 60% Quote auf die Doppel und besiegt Max mit 6:3.



Raymond van Barneveld		ENDED 6:3 LEG 9		David Cameron	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	28.27			1st dart average	27.1
2nd dart average	34.77			2nd dart average	31.31
3rd dart average	25.83			3rd dart average	27.2
Averages (3 darts)	88.8			Averages (3 darts)	85.64
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	13			100+ thrown	9
140+ thrown	9			140+ thrown	7
180 thrown	0			180 thrown	2
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	96			Highest checkout	60
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	35.29 %			Checkout percentage	33.33 %
Checkouts	6/17			Checkouts	3/9

Raymond van Barneveld 6-3 David Cameron

Nach seinem Wechsel zu Target beobachte ich RvB aktuell etwas genauer, ob er ähnliche Umstellungsprobleme haben wird, wie es seinerzeit Phil Taylor hatte. Und so wirklich überzeugend sind seine Leistungen aktuell nicht und er schaut auch nicht wirklich glücklich bei sehr vielen Würfeln. Zunächst kommt er aber gut ins Match und führt schnell 3:0, doch dann eine kleine Schwächephase und Cameron kämpft sich auf 3:3 zurück ins Match. Doch Barney kann den Run des Kanadiers stoppen und spielt nun wieder etwas konstanter und holt sich den Sieg.




<div> <div>James Wade</div> <div> <div>ENDED</div> <div>5 : 6</div> <div>LEG 11</div> </div> <div>Dawson Murschell</div> </div>			
AVERAGES		AVERAGES	
1st dart average	25.45	1st dart average	23.73
2nd dart average	29.97	2nd dart average	30.92
3rd dart average	31.36	3rd dart average	26.63
Averages (3 darts)	86.72	Averages (3 darts)	81.27
TOTALS		TOTALS	
100+ thrown	17	100+ thrown	17
140+ thrown	7	140+ thrown	3
180 thrown	0	180 thrown	1
OTHER STATS		OTHER STATS	
Highest checkout	108	Highest checkout	92
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	0
Checkout percentage	27.78 %	Checkout percentage	31.58 %
Checkouts	5/18	Checkouts	6/19

James Wade 5-6 Dawson Murschell

Uiuiui ... was war denn das? Awesome Dawson startet schon richtig gut ins Match und führt schnell 3:1, doch das hat er gestern auch schon mehrfach gezeigt, dass er das kann, doch dann liess er seine Gegner wieder ins Spiel kommen und so auch James Wade, der das Match einfach mal auf 4:3 dreht. Aber der junge Kanadier bleibt im Match und nach 10 Legs geht es in den Decider, den James Wade eigentlich von vorn spielt und im Score dominiert, doch dann verpasst er 3 Darts auf Tops und danach noch einmal 3 weitere Darts auf Tops und D10 und Awesome Dawson holt sich das Match.






Peter Wright		ENDED 6:3 LEG 9		Shawn Brenneman	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.92			1st dart average	26.08
2nd dart average	26.24			2nd dart average	29.37
3rd dart average	28.27			3rd dart average	30.56
Averages (3 darts)	86.51			Averages (3 darts)	85.92
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	10			100+ thrown	12
140+ thrown	7			140+ thrown	5
180 thrown	2			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	80			Highest checkout	52
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	26.09 %			Checkout percentage	27.27 %
Checkouts	6/23			Checkouts	3/11

Peter Wright 6-3 Shawn Brenneman

Nach dem Aus von James Wade macht Peter Wright am Anfang des Matches ebenfalls keinen guten Eindruck und Brennemann führt erst 2:0 und dann noch 3:1, bevor dann snakebite den Turbo anwirft und sich in das Match kämpft. Probleme auf die Doppel machen es Peter Wright aber auch noch mal am Ende des Matches schwer, er gewinnt, aber mit einer 23%igen Doppelquote und einem 86er Average kann er nicht zufrieden sein.




 Michael van Gerwen		ENDED 6 : 0 LEG 6		Chris White 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	33.17			1st dart average	27.19
2nd dart average	38.24			2nd dart average	30.41
3rd dart average	33.41			3rd dart average	33.63
Averages (3 darts)	104.86			Averages (3 darts)	91.22
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	7			100+ thrown	7
140+ thrown	6			140+ thrown	1
180 thrown	1			180 thrown	2
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	132			Highest checkout	0
Checkouts 100+	2			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	75 %			Checkout percentage	0 %
Checkouts	6/8			Checkouts	0/3

Michael van Gerwen 6-0 Chris White

Chris White auch "The great white Shark" genannt, versucht wirklich sein bestes, doch für die Nummer 1 der Welt reicht das leider nicht. Der überzeugt mit einem knapp 105er Average und einer 75%igen Doppelquote und holt sich den ersten Whitewash von Las Vegas 2017.



Gary Anderson		ENDED 6:0 LEG 6		Jayson Barlow	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	32.41			1st dart average	24.52
2nd dart average	34.24			2nd dart average	26.62
3rd dart average	36.15			3rd dart average	27.59
Averages (3 darts)	102.48			Averages (3 darts)	78.72
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	5			100+ thrown	8
140+ thrown	7			140+ thrown	2
180 thrown	2			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	82			Highest checkout	0
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	54.55 %			Checkout percentage	0 %
Checkouts	6/11			Checkouts	0/1

Gary Anderson 6-0 Jayson Barlow

Michael van Gerwen hat für seinen Whitewash 12 Minuten gebraucht und Gary Anderson macht es der Nummer 1 nach und holt sich absolut ungefährdet den Sieg. Auch Anderson mit guten Zahlen mit einem 102,5er Average und einer 55%igen Doppelquote.







US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Quarterfinals



Noch 8 Spieler sind im Turnier und darunter auch noch zwei Qualifikanten aus Knanada, doch können sie sich jetzt noch einmal durchsetzen oder werden die Aufgaben nun doch immer schwieriger.




U.S. Darts Masters
Saturday July 15
Quarter-Finals

 Dawson Murschell		ENDED 4 : 8 LEG 12		Gerwyn Price 	
AVERAGES		  Ended Saturday, 15.07.17		AVERAGES	
1st dart average	29.51			1st dart average	28.3
2nd dart average	33.59			2nd dart average	29.1
3rd dart average	27.43			3rd dart average	35.15
Averages (3 darts)	90.56			Averages (3 darts)	92.3
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	14			100+ thrown	12
140+ thrown	9			140+ thrown	9
180 thrown	2			180 thrown	2
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	61			Highest checkout	76
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	44.44 %			Checkout percentage	53.33 %
Checkouts	4/9			Checkouts	8/15

Gerwyn Price 8-4 Dawson Murschell

Price hatte doch tatsächlich Glück am Roulettetisch und gewann bereits 9000 Dollar, doch kann er auch dieses Turnier gewinnen oder ist der junge Kanadier Dawson Murschell ein Stolperstein. Price startet aber gut ins Match und führt schnell 6:2 und man kann schon glauben, dass das Match entschieden ist, doch dann kommt Murschell auf 4:6 heran. Price stoppt den kleinen Run des Kanadiers und erhöht auf 7:4. Dawson verpasst seine Chance auf 5:7 zu verkürzen und Price nutzt das aus und gewinnt das Match.




 Michael van Gerwen		ENDED <div> <div>-</div> <div>8 : 1</div> <div>-</div> </div> <div>LEG 9</div>		Dave Richardson 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	25.86			1st dart average	29.7
2nd dart average	34.23			2nd dart average	25.91
3rd dart average	36.37			3rd dart average	30.3
Averages (3 darts)	95.7			Averages (3 darts)	85.94
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	13			100+ thrown	15
140+ thrown	6			140+ thrown	2
180 thrown	2			180 thrown	0
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	65			Highest checkout	16
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	53.33 %			Checkout percentage	20 %
Checkouts	8/15			Checkouts	1/5

Michael van Gerwen 8-1 Dave Richardson

Der Kanadier Dave Richardson, der in der North American Championship leider knapp im Finale verloren hatte, hat aber an den letzten drei Tagen durchweg gute Leistungen gezeigt, doch reicht das gegen die Nummer 1 der Welt? Es reicht, um das erste leg zu gewinnen mit eigenem Anwurf, doch dann holt sich MvG 8 Legs in Folge und lässt es wieder so einfach aussehen, dass man neidisch werden kann.






Gary Anderson		ENDED		Raymond van Barneveld	
		8 : 4			
		LEG 12			
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	32.21			1st dart average	34
2nd dart average	31.58			2nd dart average	34.02
3rd dart average	35.64			3rd dart average	30.7
Averages (3 darts)	99.32			Averages (3 darts)	98.84
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	19			100+ thrown	16
140+ thrown	10			140+ thrown	9
180 thrown	1			180 thrown	4
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	140			Highest checkout	81
Checkouts 100+	2			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	66.67 %			Checkout percentage	44.44 %
Checkouts	8/12			Checkouts	4/9

Gary Anderson 8-4 Raymond van Barneveld

Immer wieder ein tolles Spiel wenn die großen Namen des Sports aufeinander treffen. Gary Anderson siegte gestern beeindruckend mit einem Whitewash, ganz anders RvB der es deutlich schwerer hatte. Anderson startet gleich mit einem Break und kann sich dann schnell absetzen, obwohl Barney den deutlich besseren Average spielt und so führt er schnell 5:1. Doch dann kommt Barney ins Spiel und auch die Doppel klappen und so bringt er sich auf 4:5 heran, bevor Anderson den Run wieder stoppen kann. Anderson holt sich die letzten 3 Legs zum Sieg und so gelingt die Revanche für Shanghai.



<div>  Peter Wright </div>		<div> <div>ENDED</div> <div>7:8</div> <div>LEG 15</div> </div>		<div> Daryl Gurney  </div>	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.56			1st dart average	28.68
2nd dart average	32.31			2nd dart average	34.52
3rd dart average	33.44			3rd dart average	34.79
Averages (3 darts)	97.28			Averages (3 darts)	97.81
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	22			100+ thrown	7
140+ thrown	9			140+ thrown	11
180 thrown	7			180 thrown	6
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	156			Highest checkout	74
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	30.43 %			Checkout percentage	50 %
Checkouts	7/23			Checkouts	8/16

Daryl Gurney 8-7 Peter Wright

Peter Wright scheint in diesen Tagen nicht wirklich in Form zu sein, direkt nach dem ersten Leg wechselt er seine Flights mitten im Spiel, aber seine Leistung lässt auch weiterhin zu wünschen übrig. Es geht Kopf an Kopf und Gurney führt immer wieder mit einem Leg und Peter Wright gleicht immer wieder aus. Bis zum 4:4 halten beide Ihren Anwurf, dann zum ersten mal kann sich Peter Wright ein erstes Break holen zum 5:4 für ihn. Und mit einem 156er Finish kann Wright sich sogar auf 6:4 leicht absetzen. Der Favorit scheint sich nun also doch durchzusetzen. Doch wer so gedacht hat, der hat die Rechnung ohne Daryl Gurney gemacht, denn der hält zunächst seinen nächsten Anwurf und holt sich dann das break zurück und führt nach 3 Legs in Folge wieder mit 7:6. Peter Wright holt noch das nächste Leg und so muss ein einziges Leg das Match entscheiden und Gurney darf es anwerfen. Und er findet eine 180 und eine 140 und kann sich als erster in den Doppelbereich bringen. Gurney stellt sich auf 32 Rest nach 12 Darts und holt sich den Sieg mit 15 Darts.






US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Semifinals




4 Spieler sind übrig geblieben und dabei sind noch die beiden Wildcard Player Gerwyn Price und Daryl Gurney, der hier ja sein Debüt auf der World Series of Darts gibt. Dazu kommen die beiden Top Player der Welt MvG und Gary Anderson. Das können interessante Halbfinals werden.

U.S. Darts Masters
Saturday July 15
Semi-Finals

 Michael van Gerwen		<div>ENDED</div> <div>- 8 : 0 -</div> <div>LEG 8</div>		Gerwyn Price 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.02			1st dart average	32.79
2nd dart average	36.44			2nd dart average	29.76
3rd dart average	33.64			3rd dart average	26.03
Averages (3 darts)	101.04			Averages (3 darts)	88.58
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	9			100+ thrown	10
140+ thrown	7			140+ thrown	3
180 thrown	3			180 thrown	1
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	154			Highest checkout	0
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	38.1 %			Checkout percentage	0 %
Checkouts	8/21			Checkouts	0/5

Michael van Gerwen 8-0 Gerwyn Price

Price hat bereits 8 mal gegen die Nummer 1 gespielt, einen Sieg konnte er noch nicht einstreichen und MvG hat auch heute etwas dagegen, das sich diese Statistik für Price verbessert. Van Gerwen startet vom ersten Leg an druckvoll und ist deutlich stärker im Average und holt sich Leg um Leg, Price hat nur 5 Darts auf ein Doppel, kann aber keinen davon nutzen und so holt er sich einen Whitewash von der Nummer 1 der Welt ab, der bisher erst ein Leg in diesem Turnier abgegeben hat.

Gary Anderson		ENDED 4 : 8 LEG 12		Daryl Gurney	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	37.16			1st dart average	34.86
2nd dart average	35.42			2nd dart average	31.8
3rd dart average	31.15			3rd dart average	35.25
Averages (3 darts)	103.81			Averages (3 darts)	101.89
TOTALS				TOTALS	
100+ thrown	21			100+ thrown	12
140+ thrown	8			140+ thrown	6
180 thrown	4			180 thrown	6
OTHER STATS				OTHER STATS	
Highest checkout	80			Highest checkout	90
Checkouts 100+	0			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	26.67 %			Checkout percentage	42.11 %
Checkouts	4/15			Checkouts	8/19

Daryl Gurney 8-4 Gary Anderson





Gurney erreicht bei seinem Debüt auf der World Series of Darts gleich das Semifinale, kann er auch das Finale erreichen? Gary Anderson wird etwas dagegen haben. In den ersten 5 Legs sieht auch alles so aus, als würde der Favorit das Match sicher in der Tasche haben, Anderson führt 3:0 und 4:1 zur ersten Pause in diesem Match. Nach dieser kommt aber alles anders, denn Daryl Gurney steigert sich immer weiter ins Match und holt sich Leg um Leg. Er gleicht erst aus zum 4:4 und dann dreht er das match sogar, obwohl Gary Anderson immer noch einen Average von 103 spielt, doch das reicht aktuell nicht aus gegen diesen Daryl Gurney. Gurney spielt stark und hat die bessere Doppelquote und holt sich alle Legs in der zweiten Session bis zum Sieg.

US Darts Masters 2017 - Las Vegas - Final



Zwei sind übrig geblieben, einen kann man hier erwartet haben, doch wer hatte schon Daryl Gurney bei seinem Debüt im Auge, dass er das Finale erreichen könnte. Doch kann Gurney sich auch noch den Titel holen oder wird es MvG sein, der sich den nächsten Titel in diesem Jahr holt.

U.S. Darts Masters
Saturday July 15
Final

 Michael van Gerwen		ENDED <div> <div>-</div> <div>8 : 6</div> <div>-</div> </div> <div>LEG 14</div>		Daryl Gurney 	
AVERAGES				AVERAGES	
1st dart average	31.76			1st dart average	29.28
2nd dart average	32.25			2nd dart average	31.48
3rd dart average	37.43			3rd dart average	35.45
Averages (3 darts)	101.35			Averages (3 darts)	96.08
TOTALS		TOTALS		TOTALS	
100+ thrown	17			100+ thrown	17
140+ thrown	12			140+ thrown	12
180 thrown	2			180 thrown	3
OTHER STATS		OTHER STATS		OTHER STATS	
Highest checkout	124			Highest checkout	120
Checkouts 100+	2			Checkouts 100+	1
Checkout percentage	57.14 %			Checkout percentage	46.15 %
Checkouts	8/14			Checkouts	6/13

Michael van Gerwen 8-6 Daryl Gurney

Zunächst startet MvG schneller aus den Blöcken und führt schnell 2:0, doch Gurney zeigt seine Stärken und gleicht erst aus und kann dann das Match sogar auf 3:2 vor der Pause drehen. Nach der Unterbrechung gleicht MvG erst mal wieder aus und alles ist wieder offen. Gurney kann aber seinen nächsten Anwurf wieder halten und geht wieder mit 4:3 in Führung. Und nachdem beide erstmals ein paar Darts auf Doppel auslassen kann sich Gurney mit einem Break auf 5:3 absetzen, kann er sich wirklich seinen ersten großen TV Titel holen. Aber MvG holt sich gleich erstmal das Break zurück und kann dann mit eigenem Anwurf zum 5:5 ausgleichen. Und MvG geht mit einem weiteren Break in Führung und baut danach seine Führung auf 7:5 aus und so fehlt ihm nur noch ein Leg zum Sieg. Gurney steht unter großem Druck, doch mit einem 120er Shanghaifinish kann er sich noch mal ein Leg holen, bevor MvG sich seinen nächsten großen Titel holt.

And the winner is: Michael van Gerwen

